

Tod und Unsterblichkeit

Texte aus Philosophie, Theologie und Dichtung
vom Mittelalter bis zur Gegenwart

*Ausgewählt und eingeleitet
von Erich und Annemarie Ruprecht*

III

Vom Realismus bis zur Gegenwart

c

Urachhaus

Inhalt

I. Der Aufbruch eines neuen Bewußtseins

A. Die Erneuerung des mystischen Willensprinzips

HEINRICH VON KLEIST

Einleitung 17

Der Wille zur Erkenntnis von Wahrheit. Das unendliche
Bewußtsein 23

JOHANN HEINRICH DANIEL ZSCHOKKE

Einleitung 32

Das Vertrauen in den menschlichen Geist als dem Prinzip der Seelen-
wanderung auf dem unendlichen Weg in die Gottheit 34

Stufen der Vervollkommnung — Natur und menschlicher Geist — Unvergehbarkeit
des Geistes — Die Seele, des Geistes Leib — Ahnungen der Geisteszukunft

ARTHUR SCHOPENHAUER

Einleitung 47

Wille als »ewiger Kern« des Menschen. Einswerdung mit dem Welt-
willen im Tod. Die drei Wege zur Erlösung von Wiedergeburt 52

Die Welt als Wille und Vorstellung: Über den Tod und sein Verhältnis zur Unzer-
störbarkeit unseres Wesens an sich — Bejahung und Verneinung des Willens

B. Die Auseinandersetzung mit den fortschreitenden Naturwissen- schaften. Das Entstehen neuer Anthropologien

MAXIMILIAN CARL FRIEDRICH WILHELM GRÄVELL

Einleitung 75

Die Entwicklung eines reineren Bewußtseins als Voraussetzung zur
Überwindung des Todes.

Das abstrahierende Erkenntnisvermögen ^{^7}

Inhalt

IGNATIUS PAUL VITAL TROXLER

Einleitung 81

Das unsterbliche »Gemüt«, Schnittpunkt des viergliedrigen
Menschen — eine »Anthroposophie« 84

IMMANUEL HERMANN FICHTE

Einleitung 95

Versuch einer naturwissenschaftlichen Untersuchung der mensch-
lichen Seele. Der Tod — die Entsinnlichung des wahren Wesens.

»Theosophie« als Ziel von »Anthroposophie« 100

Der Tod und die Seelenfortdauer — Die Seelenfortdauer und die Weltstellung des
Menschen: Der ethische Unsterblichkeitsbeweis

GUSTAV THEODOR FECHNER

Einleitung 118

Begründung einer »Psychophysik«. Die Entfaltung des göttlichen
Keims zum »Leib des Jenseits« 121

Das dreimalige Leben des Menschen — Stufen der Entwicklung — Die Gemein-
schaft der Lebenden und der Toten — Das neue Sehen — Die Kraft des Bewußt-
steins — Das Sein in Gott

MAXIMILIAN DROSSBACH

Einleitung 135

Die materialistische Erklärung von Unsterblichkeit und
Wiedergeburt 139

Atom und Zentralatom — Das Atom der Seele

GUSTAV WIDENMANN

Einleitung 135

Die Entwicklung des Menschen aus dem »Gattungsstoff« der Natur
zur unsterblichen »Individualekraft«. Wiederholte Erdenleben 147

ANNETTE VON DROSTE-HÜLSHOFF

Einleitung 157

Das Ringen um Erkenntnis 162

Inhalt

LUDWIG FEUERBACH

Einleitung 175

Die Absage an Gott und Unsterblichkeit. Das Prinzip der
Mitmenschlichkeit 179

Der spekulative oder metaphysische Grund des Todes — Der physische Grund des
Todes — Der kritische Unsterblichkeitsglaube — Der christliche Himmel oder die
persönliche Unsterblichkeit

GOTTFRIED KELLER

Einleitung 177

»Das Recht, ruhig zu bleiben im Gemüt« 193

FRIEDRICH HEBBEL

Einleitung 196

Das vergebliche Denkeperiment des Nichts. Leiden an der Individua-
tion. Die rettende »Nabelschnur« des Geistes. Der »Lichtgedanke«
der Unsterblichkeit 200

CONRAD FERDINAND MEYER

Einleitung 214

Klärende Bestandsaufnahme des Lebens vor der Gegenwart
des Todes 216

CHRISTIAN WAGNER

Einleitung 219

Seelenwanderung durch die Naturreiche. Nähe der Toten 221

ERNST HAECKEL

Einleitung 226

Eine Konsequenz der Evolutionstheorie: Die Verlagerung der
Unsterblichkeitsidee in die Einheit von Kraft und Materie
(»Substanzgesetz«) 229

Unsterblichkeit der Seele — Beweise für die Wahrheit der Deszendenztheorie

Inhalt

FRIEDRICH NIETZSCHE

Einleitung 240

»Gott ist tot«. Die Überwindung des Nihilismus in der Idee des Übermenschen. Die ewige Wiederkunft des Gleichen 248

GEORG SIMMEL

Einleitung 263

Die moralisierende Wirkung des Todes. Seelenwanderung: eine Möglichkeit der Fortdauer des Ichs? 265

RUDOLF STEINER

Einleitung 275

Die Erforschung der Seele nach naturwissenschaftlicher Methode. Erweiterung des Bewußtseins zur Erkenntnis von Reinkarnation und Karma. Die Christologie 280

CHRISTIAN MORGENSTERN

Einleitung 308

Der Mensch — sub specie reincarnationis 310

C. Der Überschuß des Geistes — eine Garantie der Unsterblichkeit

MAX SCHELER

Einleitung 319

Die Fortdauer der Individualität aus dem geistigen »Überschwang«

RAINER MARIA RILKE

Einleitung 335

Das »überzählige« Dasein. Verwandlung ins Unsichtbare 340

HUGO VON HOFMANNSTHAL

Einleitung 356

Vom »Fühlensübermaß« 360

Inhalt

GERHART HAUPTMANN

Einleitung 357

Das Freiwerden des inneren »Überschusses« im Tod 365

MAX PICARD

Einleitung 358

Das »Mehr«, Spur des göttlichen Ursprungs 367

II. Erfahrungen und Denkwege im
zwanzigsten Jahrhundert

FRANZ KAFKA

Einleitung 377

Die Expedition nach der Wahrheit. Die sinnliche Welt
als das Böse in der geistigen 384

GEORG TRAKL

Einleitung 394

Untergang und Vision des Aufgangs 398

MARTIN HEIDEGGER

Einleitung 401

Das Sein zum Tode. Sorge und Angst. Das Nichts:
»Geheimnis des Seins« 405

Dasein und Zeitlichkeit — Das mögliche Ganzsein des Daseins und das Sein zum
Tode — Die Erfahrbarkeit des Todes der Anderen — Die Dimension des Heilen

HANS CAROSSA, INA SEIDEL,
HERMANN HESSE, ERNST JÜNGER

Einleitung 418

Verwandlung und Wiederkehr 424

Inhalt

ALBRECHT HAUSHOFER, DIETRICH BONHOEFFER,
REINHOLD SCHNEIDER

Einleitung 442

Der Tod — Weg in die Freiheit. Das Verstummen der Frage nach
Unsterblichkeit 444

Glaubenszeugnisse des Widerstands im Nationalsozialismus

GOTTFRIED BENN

Einleitung 454

Die antinihilistische transzendierende Tat der Kunst: »Unsterblichkeit
im Worte und im Laut« 458

ELSE LASKER-SCHÜLER

Einleitung 473

Der Traum von der Welterlösung durch Liebe 475

KARL JASPERS

Einleitung 47g

Der transzendierende Aufschwung in der Grenzsituation des Todes.
Dasein als Möglichkeit von »Existenz«. Die Erfahrung von Sein beim
Tod des Nächsten 483

Selbstsein in der Welt und vor der Transzendenz — Tod des Nächsten — Mein Tod —
Die zweifache Angst — Der zweifache Tod — Geborgenheit im Tode — Wandel des
Todes mit der Existenz — Unsterblichkeit

MARIE LUISE KASCHNITZ

Einleitung 497

Lauf — Tanz — Sprung — Flug: Einübung ins Auferstehen 501

ROSE AUSLÄNDER, MASCHA KALEKO, GERTRUD KOLMAR,
PAUL CELAN, NELLY SACHS

Einleitung 510

»Und das Sinken geschieht um des Steigens willen«:
Jüdische Dichtung im Nationalsozialismus 517

Inhalt

PAUL CELAN (II)

Einleitung 536

Transzendieren ohne Transzendenz. »Warten auf Wahres« 545

ERNST MEISTER

Einleitung 552

Das Denken des Nichts 557

CARL GUSTAV JUNG, ERNST BLOCH,
KARL RAHNER, CARL FRIEDRICH VON WEIZSÄCKER

Einleitung 566

Unsterblichkeit: eine Erfahrung des Unbewußten — Utopie einer unendlichen diesseitigen Zukunft — Unsterblichkeit — eine Glaubensgewißheit des Kommenden — Die sokratische Rückfrage: Was liegt jenseits der Physik? 569

ANHANG

Biographien — Quellenhinweise 647